

## Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1  
06110 Halle (Saale)

Tel: +49 345 2127450  
Fax: +49 345 2127433

infozentrum@francke-halle.de  
[www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de)

## Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Dezember 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Wunderkammer

©Franckesche Stiftungen /  
Foto: Thomas Meinicke



Franckesche  
Stiftungen Halle  
(Saale)

©DSFT Berlin



Pietismuskabinett  
im Historischen  
Waisenhaus

©Franckesche Stiftungen

# Informationen zu Parkmöglichkeiten, Außenwegen auf dem Gelände und zu den Gebäuden der Franckeschen Stiftung

## Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

---



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



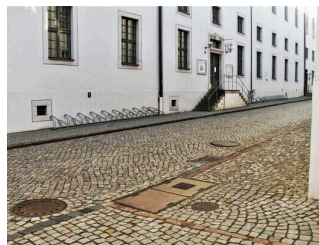
Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin

---

Die vorhandenen öffentlichen Parkplätze sind weiter als 100 m zum Francke Wohnhaus Haus 28 entfernt. Ein kostenpflichtiger Parkplatz befindet sich in der Zenkerstraße. Längsparkplätze befinden sich unter der Hochstraße nach Halle-Neustadt an der Straße Moritzzwinger.

Erhoben wurden:

Haus 28 – Francke Wohnhaus

Haus 1 – Historisches Waisenhaus

## Haus 22 – Historische Bibliothek

Im Wohnhaus Francke befindet sich die Kasse. Nur hier können die Besucher ihre Eintrittskarten kaufen.

### Außenwege:

Der Weg vom Francke Wohnhaus zur Historischen Bibliothek ist 270 m lang und mindestens 270 m breit, leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von bis zu 12%.

Der Weg vom Francke Wohnhaus zum Historischen Waisenhaus ist 29 m lang und mindestens 250 m breit, leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von bis zu 2%.

## Haus 28, Francke Wohnhaus: Haupteingang

### Haus 28: Haupteingang



Das rechte Gebäude vorn ist das Haus 28 – Franckes-Wohnhaus

©Udo Rheinländer



In die Fassade eingelassen ein Schild zum Wohnhaus von August-Hermann Francke. Darunter ein Hinweis zum Informationszentrum im Francke-Wohnhaus.

©Udo Rheinländer



Der Schaukasten zum Informationszentrum im Francke Haus

©Udo Rheinländer



Kleine Historie zum Francke-Wohnhaus. Deutlich erkennbar die Nummerierung des Gebäudes im Sinne der Franckeschen Stiftungen: Haus 28.

©Udo Rheinländer



Das einladende "i" über dem Haupteingang.

©Udo Rheinländer



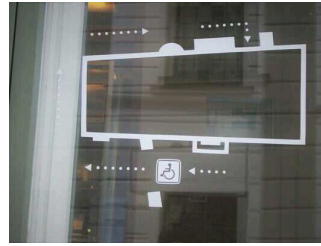
Blick auf den Haupteingang. Ein "i" über der Tür signalisiert, hier ist der Eingang zum Informationszentrum.

©Udo Rheinländer



Frontalansicht des Haupteinganges.

©Udo Rheinländer



Neben dem Haupteingang gibt es eine Information für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, wie sie den "barrierefreien" Nebeneingang erreichen können.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: zu 104.101: Info-Schild mit Hinweis auf Franckes-Wohnhaus zu 104.104: Stufen zum Haupteingang

## Haus 28, Francke Wohnhaus: Kasse

### Haus 28: EG – Kasse und Shop

---



Frontalansicht der Kasse. Eine Unterfahrbarkeit des Tresens ist nicht zu erkennen. Der Tresen hat durchgängig eine Höhe.

©Udo Rheinländer



Seitliche Ansicht der Kasse.

©Udo Rheinländer



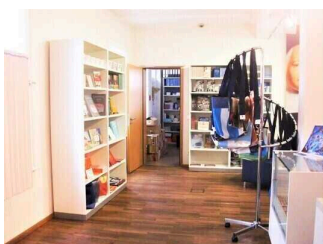
Blick auf das Kassendisplay.

©Udo Rheinländer



Hier ist eine andere gleichwertige Möglichkeit der Kommunikation im Sitzen gegeben.

©Udo Rheinländer



Haus 28: EG – Kasse und Shop

©DSFT Berlin

---

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Der Shop befindet sich im Kassenraum. Die schmalste Durchgangsbreite beträgt 150 cm.

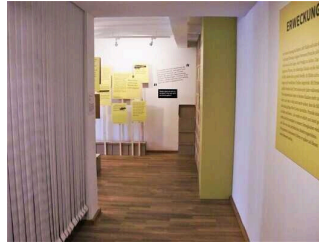
## Haus 28, Francke Wohnhaus: Ausstellungsraum im 1. OG

### Haus 28: 1. OG – Ausstellungsraum



Eingangstür zur Interimsausstellung "Francke im Wandel" im 1. OG

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung. Auf der linken Seite sind die herabhängenden Kunststoffstreifen zu sehen. Hinter diesem "Vorhang" befindet sich wenige Meter entfernt die Eingangstür zur Ausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Durch diesen Durchgang (115 cm breit), gelangt man in einen kleineren Nebenraum.

©Udo Rheinländer



Blick in den kleineren Nebenraum.

©Udo Rheinländer



Dieser Raum kann nur durch den Durchgang wieder verlassen werden.

©Udo Rheinländer



Dieser Gang führt auf die Ausgangstür zu. Hinter dieser Tür befindet sich der Aufzug.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Herabhängende Kunststoffstreifen müssen händisch auseinander geschoben werden, um den Rundgang durchführen zu können.

## Haus 28: Aufzug

---



Ansicht des Aufzuges bei geschlossener Tür.

©Udo Rheinländer



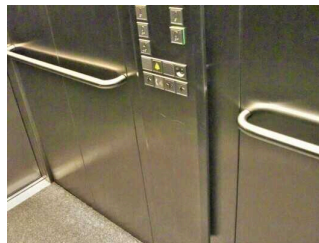
Blick in die geöffnete Aufzugskabine. Der Handlauf ist einseitig rechts angebracht.

©Udo Rheinländer



Der Aufzug ist ein "Durchlader". Für die Ausstellung im 1. OG allerdings nicht erforderlich.

©Udo Rheinländer



Blick auf die Haltegriffe und das senkrecht angeordnete Bedientableau.

©Udo Rheinländer



Detail zum Bedientableau.

©Udo Rheinländer



Weitere Informationen über dem Bedientableau.

©Udo Rheinländer

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Anmerkungen für den Gast: zu 204.204: Die Ziffern werden in Brailleschrift wiedergegeben.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Nebeneingang

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im EG

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### Haus 1: EG – Ausstellungsraum "Waisenhaus-Kabinett"

---



Der rechte Türflügel ist praktisch immer geöffnet. Bei Bedarf wird der linke Türflügel durch das Servicepersonal geöffnet.

©Udo Rheinländer



Blick in den vorderen Ausstellungsraum. Im Hintergrund sieht man die Tür zu einem weiteren Raum.

©Udo Rheinländer



### Weitere Exponate

©Udo Rheinländer



Es gibt viel zu sehen und zu lesen.

©Udo Rheinländer



Im zweiten Raum wird u. a. ein Model des Denkmals von Francke mit Kindern oberhalb des Hauses 22 im Lindenhof (historische Bibliothek) gezeigt.

©Udo Rheinländer



Information in der Ausstellung "Waisenhaus-Kabinett" visuell und akustisch

©Udo Rheinländer

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörstationen, QR Codes, Filme

## Haus 1: EG: – Ausstellungsraum "Pietismus-Kabinett"



Die Tür zum Ausstellungsraum "Pietismus-Kabinett"

©Udo Rheinländer



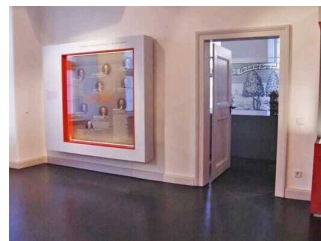
Exponat

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (1)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (2)

©Udo Rheinländer





Blick in die Ausstellung (3)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (4)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (5)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (6).  
Durch diese Tür im Hintergrund kann die Ausstellung verlassen werden.

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörstationen, QR Codes, Filme

## Haus 1: Aufzug



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im 1. OG

## Raum

### Haus 1: 1. OG – Festsaal "Freylinghausen"

---



Blick durch die geöffnete Tür in den Festsaal"

©Udo Rheinländer



Blick in den Festsaal "Freylinghausen"

©Udo Rheinländer



Blick in den Festsaal "Freylinghausen"

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: zu 109.211: Bei Bedarf werden Plätze für Personen im Rollstuhl durch das Servicepersonal geschaffen.

### Haus 1: 1. OG – Ausstellungsraum für temporäre Ausstellungen

---



Blick aus dem Ausstellungsraum für temporäre Ausstellungen in das "Holland-Zimmer". Ab hier kann nach dem Ausstellungsraum Fotos eine vorhandene temporäre Ausstellung besichtigt werden.

©Udo Rheinländer



Dieser Bereich kann als Garderobe genutzt werden.

©Udo Rheinländer



Blick in den Ausstellungsraum für temporäre Ausstellungen (Flur). Am Ende des Raumes wird er zum Treppenhaus durch eine Tür begrenzt.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Der Flur wird für temporäre Ausstellungen genutzt.

## Haus 1: 1. OG – Ausstellungsraum

---



Die geöffnete Tür gibt den Blick frei in das „Rußland-Zimmer“. Beginn des Rundganges.

©Udo Rheinländer



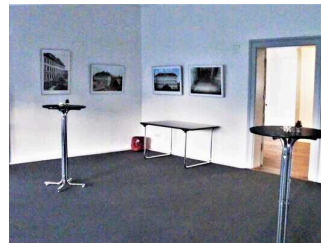
Blick in das "Rußland-Zimmer"

©Udo Rheinländer



Blick in das "Ungarn-Zimmer"

©Udo Rheinländer



Blick in den Serviceraum. Die Tür rechts ist ein Zugang in den Flur, wo auch temporäre Ausstellungen gezeigt werden.

©Udo Rheinländer



Blick in das "Amerika-Zimmer"

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

## Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im 2. OG

### Haus 1: 2. OG – Sonderausstellung

---



Tür zur laufenden Sonderausstellung "Die Macht der Emotionen"

©Udo Rheinländer



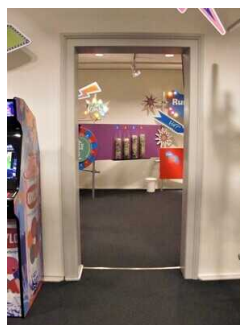
Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer



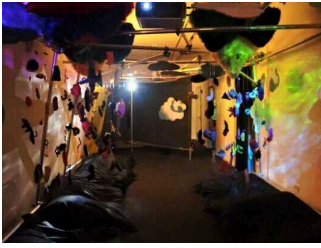
Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer



## Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Die laufende Sonderausstellung umfasst 6 Räume, die zum Teil gegenläufig aufgesucht werden müssen. Die Lichtverhältnisse sind entsprechend des Konzeptes unterschiedlich von hell bis ziemlich dunkel. Hinweisschilder unterstützen die Orientierung in der Ausstellung. Innerhalb der Ausstellungsräume gibt es 6 Türen, die offenstehen. Die lichte Türbreite bewegt sich zwischen 89 cm – 109 cm.

## Haus 1: Aufzug



### Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



### Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



### Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im 3. OG

## Haus 1: 3. OG – Ausstellungsraum "Kunst- und Naturalienkammer"

---



Die Tür zur "Kunst- und Naturalienkammer" wird nur durch das Servicepersonal geöffnet und / verschlossen

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Es sind keine direkten Informationen an den Exponaten angebracht. Aus Rücksicht auf die Exponate gibt es eine gedämpfte Beleuchtung.

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



## Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

## Haus 1, Historisches Waisenhaus 2. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

### Haus 1: 2. OG – Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Weg vom Aufzug zum WC

©DSFT Berlin



Blick durch die geöffnete Tür in das WC für Menschen mit Behinderungen

©Udo Rheinländer



Blick auf die WV-Schüssel mit unterschiedlich langen Stützklappgriffen und ohne Rückenlehne.

©Udo Rheinländer



Der Spiegel über dem Waschbecken ist meistens nur im Stehen einsehbar.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Der Weg vom Aufzug zum WC ist 4 m lang und 150 cm breit.

# Haus 22, Historische Bibliothek: Haupteingang

## Haus 22: Historische Bibliothek: Haupteingang

---



Im Rücken die Gebäude 10 und 11: Blick auf die Eingangsseite der historischen Bibliothek (Haus 22).

©Udo Rheinländer



Blick auf die Eingangstür mit der vorgelagerten Außentreppe. Die Informationstafeln neben der Eingangstür sind nicht zu übersehen.

©Udo Rheinländer



Detail der rechts neben der Tür angebrachte Informationstafel.

©Udo Rheinländer



Detail der links neben der Tür angebrachte Informationstafel.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: zu 104.101: Das Gebäude ist mit Haus 22 gekennzeichnet. Die Schautafeln neben der Eingangstür informieren über die historische Bibliothek. zu 104.104: Vor der Eingangstür ist im Treppenpodest ein Schmutzfang (Gitterrost) eingearbeitet.

## Haus 22: EG – Eingangsbereich innen

---



Blick von der Eingangstür in den Zugangsbereich (Foyer).

©Udo Rheinländer



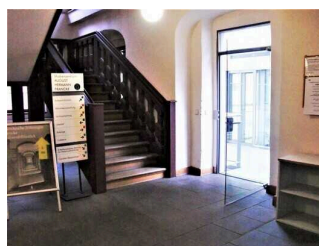
Vorbei geht es rechter Hand an Spinden zur Aufbewahrung z. B. der Kleidung für Besucher\*innen und Studierende.

©Udo Rheinländer



Es folgt eine weitere Reihe von Spinden.

©Udo Rheinländer



Blick auf die Treppe ins 1. OG und den Zugang zum Aufzug.

©Udo Rheinländer



Anmerkungen für den Gast: zu 109.207: Das Ziel ist erst im 1. OG in Verbindung mit der Treppe nach 15 m in Sichtweite (Tür zur historischen Bibliothek)

## Haus 22: Wege im Gebäude

Flure und Wege in der Historischen Bibliothek sind zwischen 150 cm und 260 cm breit. Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren. Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es gibt ein Wegeleitsystem.

## Haus 22, Historische Bibliothek: Nebeneingang

### Haus 22: Wege im Gebäude

Flure und Wege in der Historischen Bibliothek sind zwischen 150 cm und 260 cm breit. Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren. Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es gibt ein Wegeleitsystem.

## Haus 22, Historische Bibliothek: Ausstellung im 1. OG

### Haus 22: Aufzug



Blick auf die andere Seite des Aufzuges.

©Udo Rheinländer



Das ist der untere Teil des senkrechten Bedientableaus. Für die Besucherinnen und Besucher sind die Tasten unter der Ziffer 22 zu betätigen.

©Udo Rheinländer



Blick in den geöffneten Aufzug. Er besitzt keine Handläufe.

©Udo Rheinländer

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

## Haus 22: Wege im Gebäude

Flure und Wege in der Historischen Bibliothek sind zwischen 150 cm und 260 cm breit. Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren. Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es gibt ein Wegeleitsystem.

# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

In weiteren (Tagungs-) Räumen ist keine induktive Höranlage vorhanden.

## Führung

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Die Gästeführer so ausgebildet, dass gehörlose Menschen an jeder Führung teilnehmen können. (Führung in Gebärdensprache)

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für gehörlose Menschen angeboten.